

Freiwilliges Engagement älterer Menschen

und dessen besondere Beiträge zur
Zivilgesellschaft

Präsentation

von

Dr. Thomas Gensicke,
TNS Infratest Sozialforschung München
bei der Preisverleihung des Bundeswettbewerbs
„Das hilfreiche Alter hilfreicher machen“
der Stiftung „Pro Alter“ in Köln am 7.10.2009

Quellen zum Nachlesen

Thomas Gensicke · Sibylle Picot
Sabine Geiss

Freiwilliges Engagement in Deutschland 1999 – 2004

BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEORIE PARTeien INSTITUTIONEN PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE KULTUR POLITISCHE ELITEN PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FÖDERALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMUNIKATION PARTEISYSTEM RECHTSSTAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLITISCHE ÖKONOMIE POLITIK BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEORIE PARTeien INSTITUTIONEN POLITISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FÖDERALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMUNIKATION PARTEISYSTEM RECHTSSTAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLITISCHE ÖKONOMIE POLITIK BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAH

EMPIRISCHE STUDIEN ZUM
BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Thomas Gensicke · Thomas Olk
Daphne Reim · Jenny Schmithals
Hans-Liudger Diene

Entwicklung der Zivilgesellschaft in Ostdeutschland

Quantitative und qualitative Befunde

BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION
WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEO
RIE PARTEIEN INSTITUTIONEN POLITISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN
PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FÖDER
ALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMU
NIKATION PARTEIENSYSTEM RECHTSSTAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLI
TISCHE ÖKONOMIE POLITIK BUNDESTAG GRUNDGESETZ POLITISCHES
SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAHLEN VERFASSUNG INTERNATIONALE
BEZIEHUNGEN POLITISCHE THEORIE PARTEIEN INSTITUTIONEN POLI
TISCHE KULTUR POLITISCHE ELITEN PARLAMENTARISMUS DEMOKRATIE
MACHT REGIERUNG VERWALTUNG FÖDERALISMUS POLITISCHE SOZIOLOGIE
GLOBALISIERUNG POLITISCHE KOMMUNIKATION PARTEIENSYSTEM RECHTS
STAAT GERECHTIGKEIT STAAT POLITISCHE ÖKONOMIE POLITIK BUNDES
TAG GRUNDGESETZ POLITISCHES SYSTEM EUROPÄISCHE UNION WAH

**EMPIRISCHE STUDIEN ZUM
BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT**



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

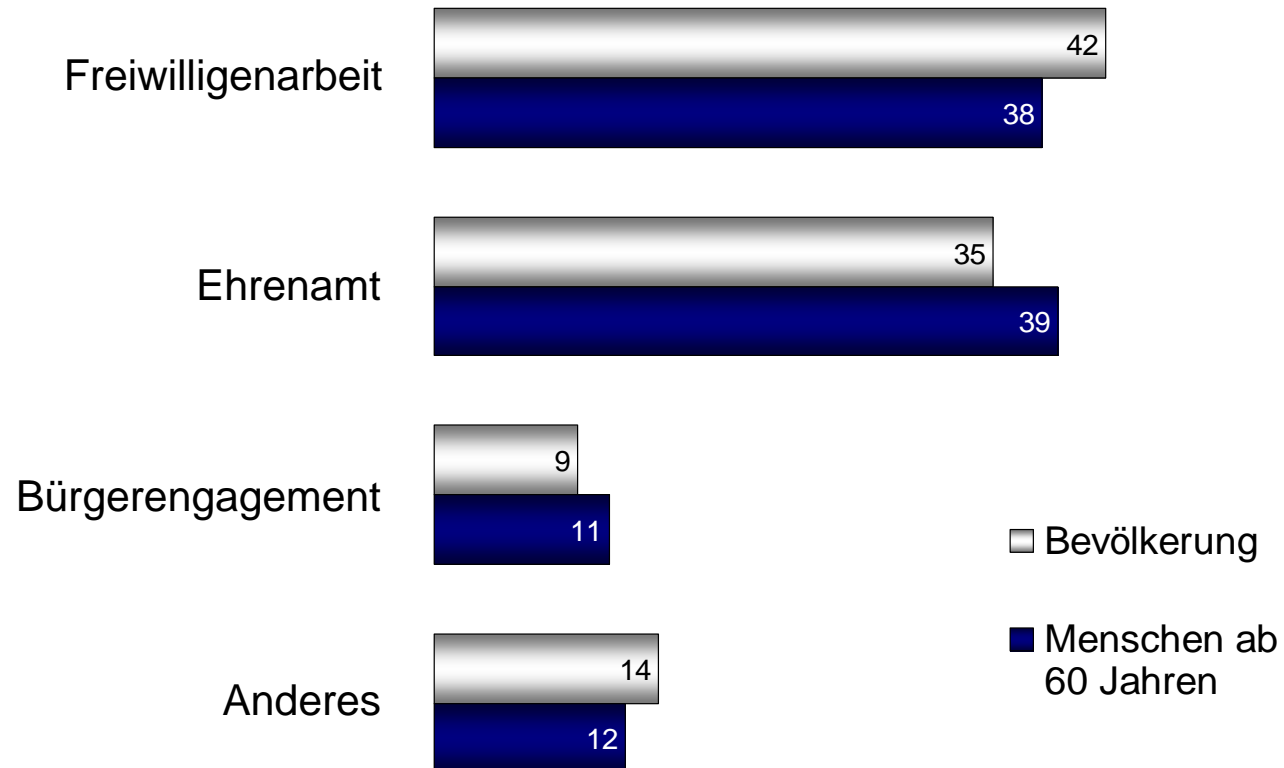


Die deutliche Zunahme des bürgerschaftlichen Engagements der älteren Menschen ist der **wichtigste Trend** der Zivilgesellschaft in den letzten 10 Jahren

Das bürgerschaftliche
Engagement der älteren
Menschen
ist dem der jüngeren Menschen
ähnlicher geworden, behält
jedoch ein *eigenes Profil*

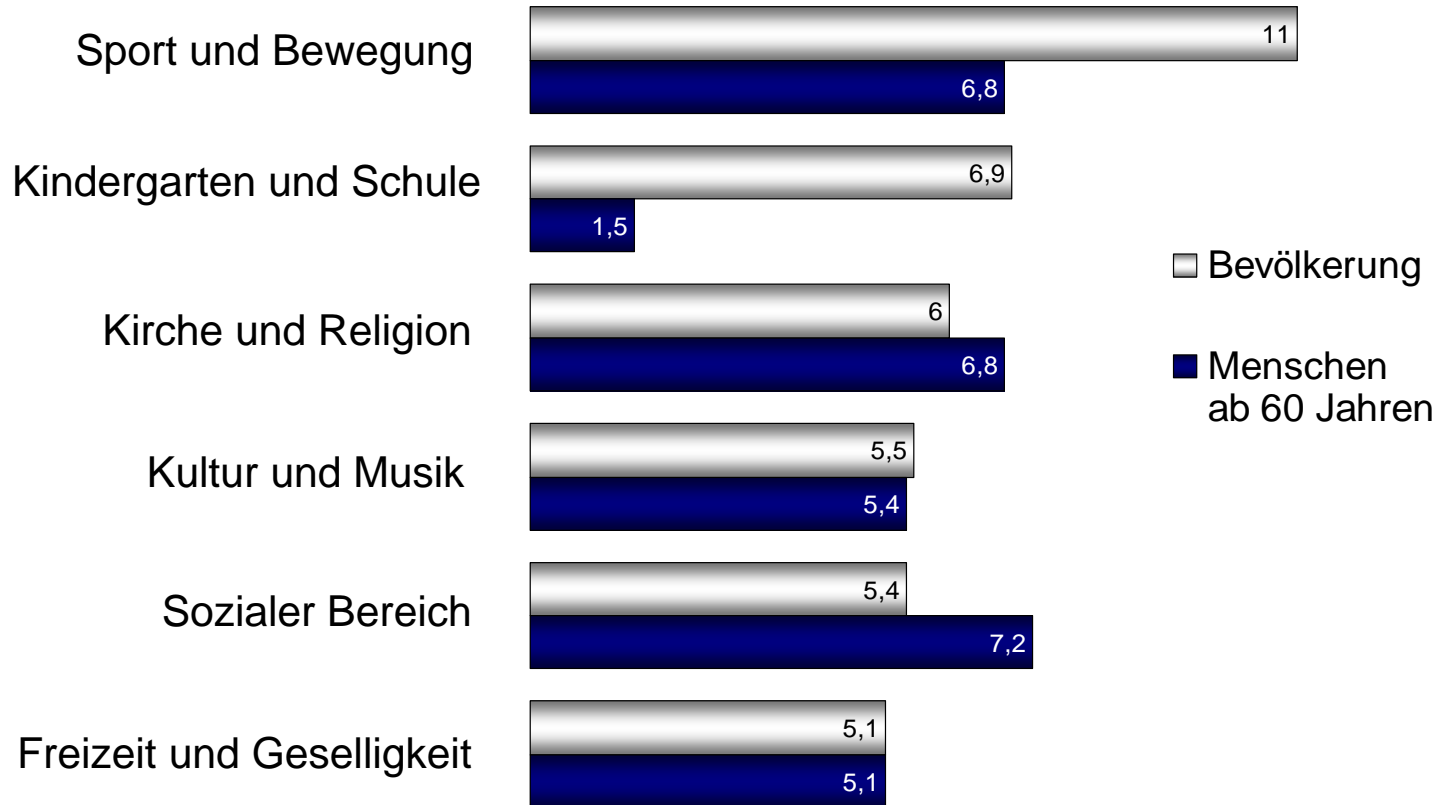
Selbstverständnis des Engagements in der Bevölkerung und bei älteren Menschen

Zeitaufwändigste freiwillige Tätigkeit (Angaben in %)



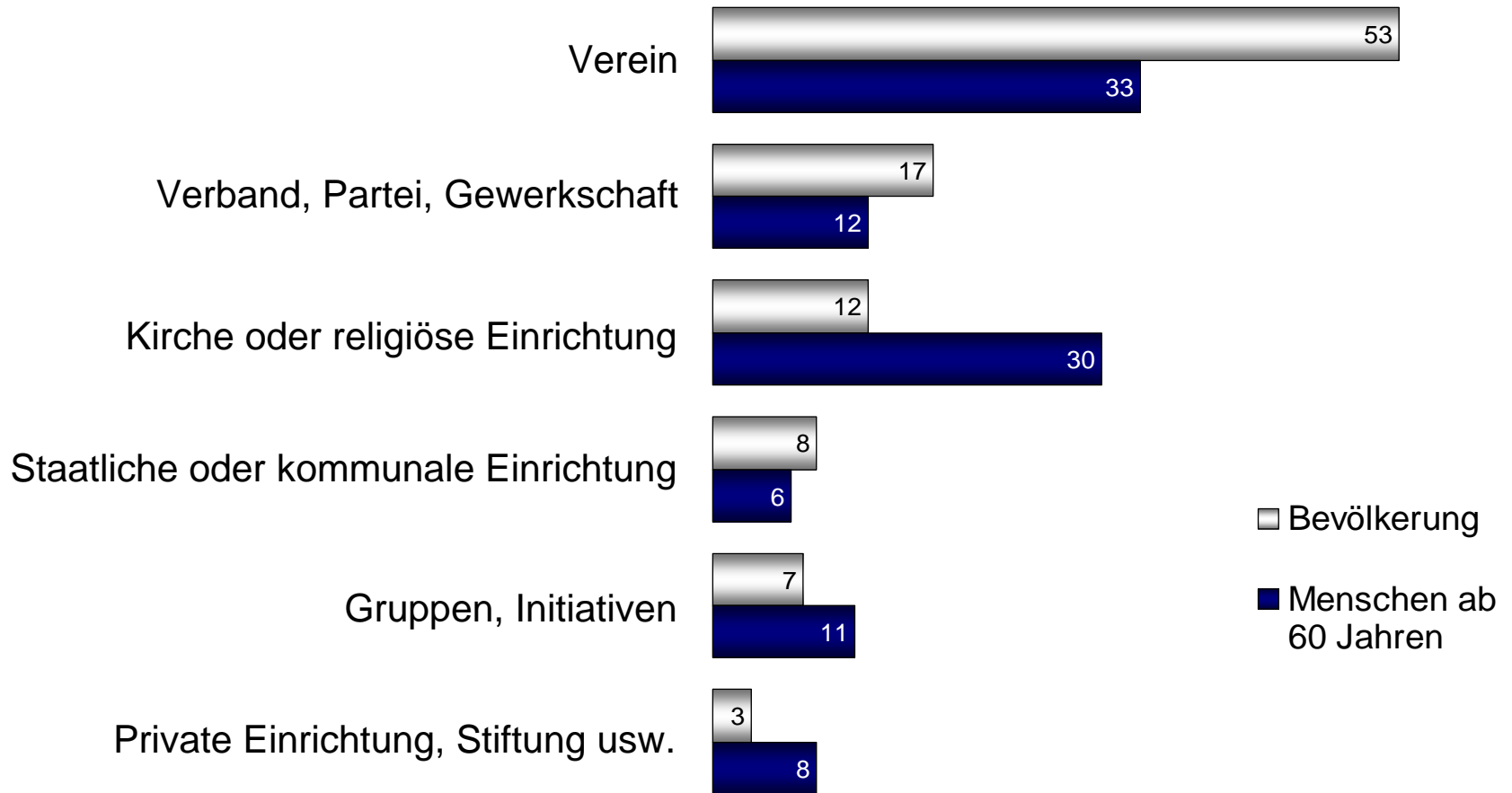
Die wichtigsten Engagementbereiche der Bevölkerung im Vergleich mit älteren Menschen

Bevölkerung ab 14 Jahren (Angaben in %)



In welchem organisatorischen Rahmen freiwillige Tätigkeiten älterer Menschen stattfinden

Zeitaufwändigste freiwillige Tätigkeit (Angaben in %)



Was tun die engagierten älteren
Menschen eigentlich – mal ganz
konkret gefragt?

Die älteren Männer

Freiwillige Tätigkeiten älterer Männer: Einzelbeschreibungen

Offene Tätigkeitsnennungen (Geburtsjahrgang, Geschlecht, Anbindung+Tätigkeit)

- **1940 (m):** Kirchenverwaltung: Finanzen
- **1938 (m):** Kegelerverein: Kassierer
- **1941 (m):** AWO: Organisation
- **1931 (m):** VDK: Psychische Betreuung
- **1943 (m):** BAG Gericht: Ehrenrichter
- **1943 (m):** Lionsclub: Vereinsvorstand, Spendensammlung, soziale Projekte
- **1934 (m):** Diabetikerverein: Vorstand, Veranstaltungen für ältere Leute organisieren
- **1925 (m):** Heimatverein: Betreuung von Senioren
- **1932 (m):** Tischtennisverein: Trainer
- **1938 (m):** Vorstand einer gemeinnützigen Stiftung: Finanzen
- **1941 (m):** ASB: Veranstaltungen organisieren

Freiwillige Tätigkeiten älterer Männer: Einzelbeschreibungen

Offene Tätigkeitsnennungen (Geburtsjahrgang, Geschlecht, Anbindung+Tätigkeit)

- **1938 (m):** Umweltschutz: Vorträge halten, Veranstaltungen organisieren
- **1938 (m):** Ortsbeirat: Vorsitzender
- **1935 (m):** Wanderverein: Wegewart
- **1934 (m):** Ballspielverein: Leichtathletik, Kampfrichter
- **1941 (m):** Krankenkasse: Vorsitz Verwaltungsrat
- **1936 (m):** Landessportbund: Präsidiumsmitglied
- **1941 (m):** BSV Sportschützen: Übungsleiter
- **1928 (m):** Gemeinderat: Ökumenischer Arbeitskreis, federführend
- **1936 (m):** DRK: Vorstand
- **1928 (m):** Freiwillige Feuerwehr: Seniorenbetreuung
- **1942 (m):** Versorgungskasse Altersversorgung: Vorstand

Die älteren Frauen

Freiwillige Tätigkeiten älterer Frauen: Einzelbeschreibungen

Offene Tätigkeitsnennungen (Geburtsjahrgang, Geschlecht, Anbindung+Tätigkeit)

- **1942 (w):** Schlaganfall Selbsthilfegruppe: Einkaufen, Veranstaltungen organisieren
- **1937 (w):** Seniorenclub: Vorstand
- **1935 (w):** Tafel: Beifahrerin, Ware sortieren, Essensausgabe
- **1941 (w):** Kultur: Malgruppe, Leitung
- **1938 (w):** Förderverein Museum: Helfen, wenn ich gebraucht werde
- **1939 (w):** Nachbarschaftshilfe: Sterbebegleitung
- **1946 (w):** Seniorenbetreuung: Betreuer
- **1936 (w):** Katholische Frauengemeinschaft: Haussammlungen, bei Veranstaltungen helfen
- **1936 (w):** Volkssolidarität: Stellvertretende Organisatorin
- **1942 (w):** Kinderkreis: Christliche Kinder- und Jugendarbeit

Freiwillige Tätigkeiten älterer Frauen: Einzelbeschreibungen

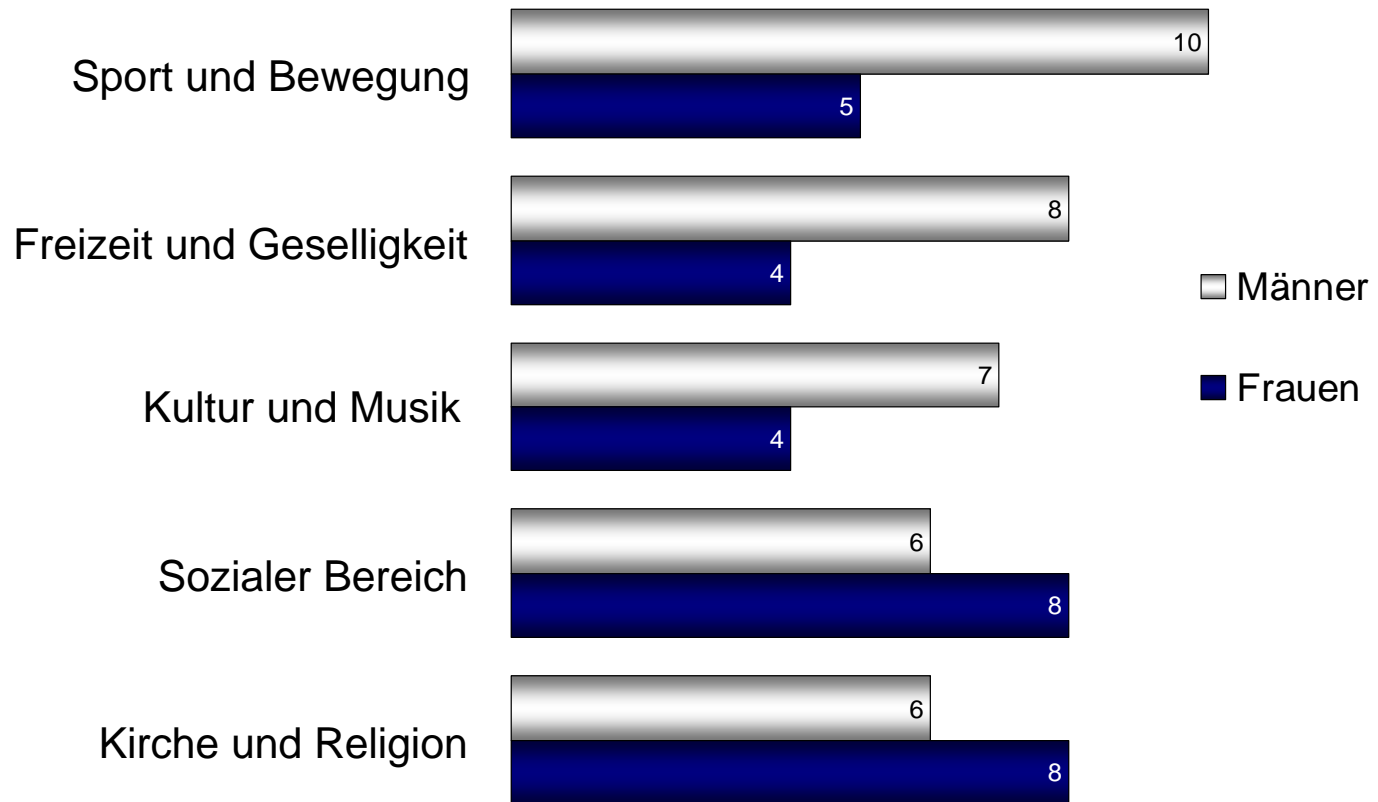
Offene Tätigkeitsnennungen (Geburtsjahrgang, Geschlecht, Anbindung+Tätigkeit)

- **1937 (w):** Deutsche Parkinsonvereinigung: Leiten einer Gruppe
- **1943 (w):** Gruppe von älteren Frauen: Basteln, Handarbeit und Kochen für soziale Zwecke
- **1926 (w):** Seniorentreff: Veranstaltungs- und Terminplanung
- **1943 (w):** Kirchengemeinde Kleiderkammer: Organisieren, Anwerben, Mitarbeiten
- **1939 (w):** Deutsche Krebshilfe: Leitung einer Selbsthilfegruppe
- **1935 (w):** Altersheim: Organisation, Transport und Betreuung älterer Leute
- **1940 (w):** Grüne Damen: Krankenhausbesuche
- **1936 (w):** Gesundheitswesen: Nachtdienste in Klinik
- **1936 (w):** Besuchskreis: Ältere Menschen besuchen, die allein sind
- **1941 (w):** Caritas: Spenden sammeln

Wie schlägt sich das in den
Zahlen nieder?

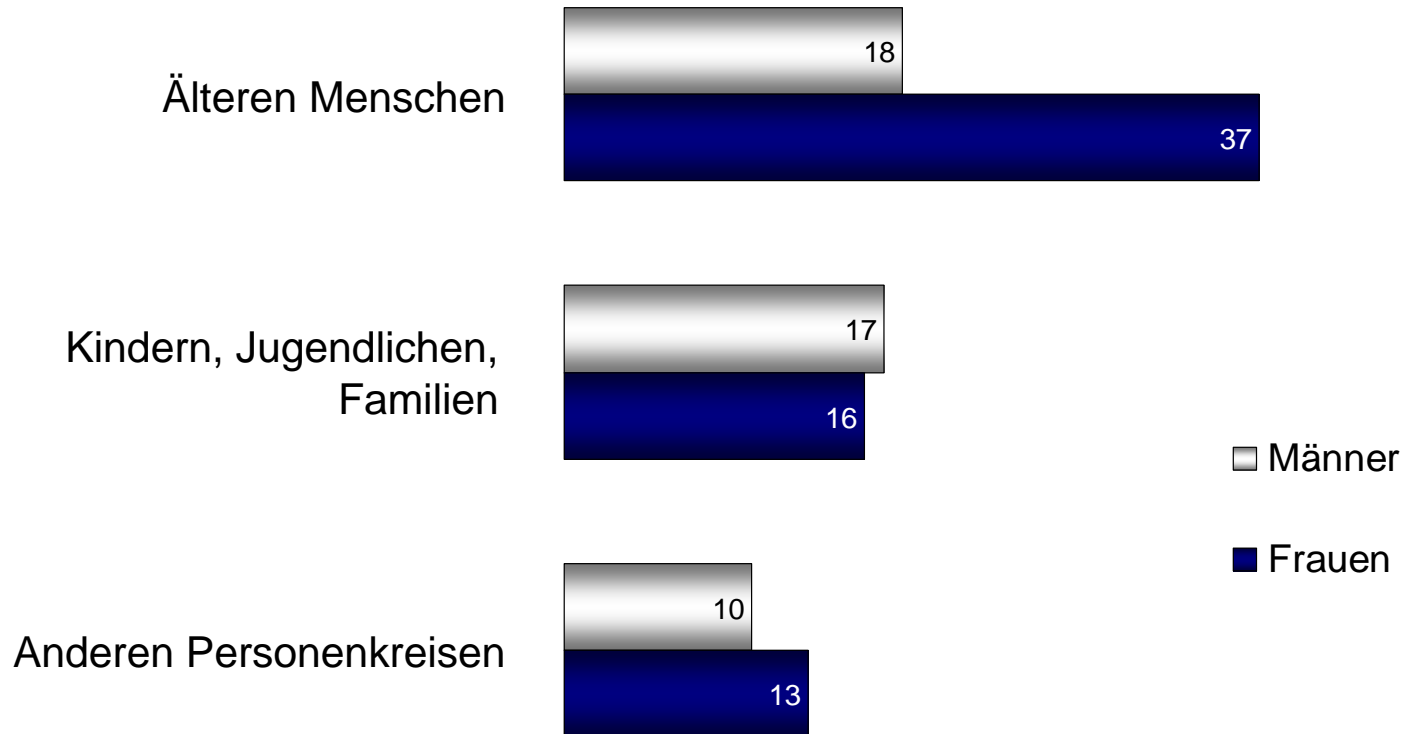
Die wichtigsten Engagementbereiche von älteren Männern und Frauen

Menschen im Alter ab 60 Jahren (Angaben in %)



Wem das Engagement von älteren Männern und Frauen vor allem zugute kommt

Zeitaufwändigste freiwillige Tätigkeit (Angaben in %)



Die Zivilgesellschaft muss
organisiert und verwaltet werden

—

dennoch ist menschliche
Zuwendung ihr Herzstück.

Unsere besondere Anerkennung sollte daher dieser großen menschlichen Leistung gelten, die häufig von Frauen und oft außerhalb des öffentlichen „Rampenlichts“ vollbracht wird.

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!